Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 1.

(Nr. 10316.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirkes des Amtsgerichts Gladenbach. Vom 30. Dezember 1901.

Auf Grund des §. 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietstheilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetz-Samml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Gladenbach gehörigen Gemeindebezirk Kehlnbach

am 1. Februar 1902 beginnen soll.

Berlin, den 30. Dezember 1901.

Der Justizminister.

Schönstedt.

Ausgegeben zu Berlin den 14. Januar 1902.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 25. Juni 1901, betreffend den Bau und Betrieb einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Neustadt a. D. über Neu-Ruppin nach Herzberg durch die Ruppiner Kreisbahn, Eisenbahn-Aktiengesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin, Jahrgang 1902 Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 3. Januar 1902;
2. das am 8. Oktober 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Czengardlo-Fließgenossenschaft zu Konarschin im Kreise Berent durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 49 S. 391, ausgegeben am 7. Dezember 1901;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 4. November 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin behufs Erwerbung der zur bebauungsplanmäßigen Herstellung der Amrumerstraße und des Augustenburgerplatzes erforderlichen Fläche, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 50 S. 565, ausgegeben am 13. Dezember 1901;
4. das am 11. November 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zur Melioration der Wiesen am Mühlenbache bei Naugard durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin, Jahrgang 1902 Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 3. Januar 1902;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 13. November 1901, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung ꝛc. an den Kreis Oels für die von ihm hergestellte Chaussee von der Unterführung der Rechte-Oder-Ufer-Eisenbahn bei Oels bis zum Anfange des Dorfes Ludwigsdorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 51 S. 439, ausgegeben am 21. Dezember 1901;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 4. Dezember 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Kleinbahn Friedeberg N. M. — Alt-Libbehne“ zu Friedeberg N. M. zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für den Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Friedeberg N. M. nach Alt-Libbehne in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O., Jahrgang 1902 Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 2. Januar 1902.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.